

## ALLGEMEINE HINWEISE

**“ACHTUNG ! Den Zusammenbau nur unter Aufsicht eines Erwachsenen durchführen”  
Für den Zusammenbau empfehlen wir Ihnen, den Fotos Schritt für Schritt zu folgen**

Alle Arbeitsschritte des Zusammenbaus sind mit VORSICHT durchzuführen. Nehmen Sie sich die Zeit, die dem Bausatz beigefügten Unterlagen, die Ihnen einen richtigen Zusammenbau ermöglichen, vor der Montage gründlich durchzulesen. Dazu gehören:

- Numerierte Fotos vom schrittweisen Zusammenbau
- Teilliste mit Angabe von Maßen und Werkstoffen der Teile
- Numerierte Zeichnungen im Maßstab 1:1
- HIGH TECH CUT Bogen. Mit Numerierung der voll ausgeschnittenen Teile
- Die Bauanleitungen, die Sie gerade lesen

Zum Zusammenbau des Modells empfehlen wir Ihnen, den Montagefotos Schritt für Schritt zu folgen. Um die voll ausgeschnittenen Teile aus den mit den Buchstaben A, B, C und D gekennzeichneten Brettern (siehe HIGH TECH CUT Bogen) hervorzuholen müssen Sie die kleinen Stege, die die Teile mit den Brettern verbinden durchschneiden. Der HIGH TECH CUT Bogen hilft Ihnen, die mit hoher Präzision voll ausgeschnittenen Teile zu identifizieren.

Die Holzteile sind nach ihrer Befreiung aus den Brettern, bevor Sie sie einbauen, vorsichtig abzuschmiegeln.

Um die einzelnen Holzarten zu kennzeichnen und zu unterscheiden, finden Sie Farbdruckmuster des Holzes mit der entsprechenden Bezeichnung vor. Aufgrund der natürlichen Eigenschaften des Holzes und dessen Herkunft können eventuell unterschiedliche Tönungen bei ein und derselben Holzfarbe bzw. Holzart vorliegen.

Um die nicht vorgefertigten Teile maßgerecht zuzuschneiden und zu identifizieren, ist die TEILLISTE genau zu beachten. Diese Liste gibt Ihnen Auskunft über:

- Teilnummer
- Teilbeschreibung
- Anzahl gleicher Teile, die zuzuschneiden oder einzubauen sind
- Maße der Teile (Dicke, Breite und Länge, in dieser Reihenfolge)
- Werkstoff der Teile (die Werkstoffe unterliegen unangekündigten Änderungen seitens Artesanía Latina)

Damit die Segel naturgetreuer aussehen, empfehlen wir Ihnen, sie in einem Teebad zu färben. Nach vollständigem Trocknen der Segel setzen Sie diese ungebügelt ein.

Um die Holzleisten leichter in Form zu biegen und zu krümmen, können Sie sie mit Wasser befeuchten. Sie können auch einen sogenannten "Leistenbieger" verwenden, ein Werkzeug, das für den Zusammenbau äußerst nützlich ist.

Vor dem Einsetzen der Gelenkbolzen, müssen Sie ein Loch von 0,75 mm Durchmesser (Ø) bohren.

### Klebstoffe

Es gibt drei Klebstoffarten, die für den Zusammenbau geeignet sind. Vor der Anwendung eines Klebstoffes **LESEN SIE BITTE AUFMERKSAM DIE ANWEISUNGEN DES HERSTELLERS!**

**Tischlerleim.** Dieser Leim wird direkt mit der Dosiertülle oder mit einem Pinsel auf eines der zu verklebenden Teile aufgetragen. Anschließend sofort die Teile zusammenfügen und den Leimüberschuß entfernen, damit nach dem Trocknen keine Flecken entstehen.

**Kontaktkleber.** Auch "Schusterleim" genannt. Mit Spachtel oder Pinsel wird eine dünne Schicht auf die beiden zu verklebenden Teile aufgetragen. Bevor Sie die Teile zusammenfügen, prüfen Sie mit dem Finger, daß der Klebstoff "fingertrocken" ist (nach Ablauf von ca. fünf Minuten). Fügen Sie dann die beiden Teile zusammen, drücken Sie sie leicht an und entfernen Sie anschließend den überschüssigen Klebstoff.

**Schnellbinder.** Nach dem Zusammenfügen der beiden Teile wird mit der Dosiertülle eine kleine Menge Leim direkt in den Verbindungsspalt der Teile gegeben. Dabei ist es sehr wichtig, daß sich beide Teile in der richtigen Lage befinden. Das schnelle Trocknen des Leims verhindert eine nachträgliche Berichtigung der Position der Teile.

### Kitt

Benutzen Sie Glaserkitt für Holz. Vor der Anwendung eines Kitts **LESEN SIE BITTE AUFMERKSAM DIE ANWEISUNGEN DES HERSTELLERS!**

**Anwendung des Kitts.** Um die eventuellen Ritzen oder Spalten im Schiffsrumpf abzudecken, tragen Sie den Kitt für Holz mit einer flachen Spachtel auf. Trocknen lassen und anschließend vorsichtig glattschmiegeln, um die Oberfläche zu ebnen.

### Lacke

Benutzen Sie farblosen, satinieren Porendichtungslack. Vor der Anwendung eines Lackes **LESEN SIE BITTE AUFMERKSAM DIE ANWEISUNGEN DES HERSTELLERS!**

**Anwendung des Lackes.** Benutzen Sie einen Pinsel, um den Lack auf das Holz aufzutragen. Schmiegeln Sie die Oberfläche und säubern Sie das Teil vollständig vor dem Lackieren. Lackieren Sie in folgender Reihenfolge:

1. Ersten Lackanstrich auftragen und trocknen lassen.
2. Nach dem Trocknen der ersten Schicht, schmiegeln und Teil säubern.
3. Punkt 1. und 2. wiederholen.
4. Dritten und letzten Lackanstrich auftragen und trocknen lassen.
5. Nach dem Trocknen der letzten Schicht das Teil mit "Stahlwolle" polieren.

### Farben

Benutzen Sie vorzugsweise (wasserlösliche) Akrylfarben. Vor der Anwendung einer Farbe, **LESEN SIE BITTE AUFMERKSAM DIE ANWEISUNGEN DES HERSTELLERS!**

**Anwendung der Farbe.** Benutzen Sie einen Pinsel, um den Lack auf das Holz aufzutragen. Schmiegeln Sie die Oberfläche und säubern Sie das Teil vollständig vor dem Streichen. Streichen Sie in folgender Reihenfolge:

1. Zur Vorbereitung der zu streichenden Oberfläche tragen Sie eine Schicht Porendichtungslack auf.
2. Nach dem Trocknen des Porendichtungslackes, schmiegeln und Teil säubern.
3. Ersten Farbanstrich auftragen und trocknen lassen.
4. Nach dem Trocknen des Teils die zweite, endgültige Farbschicht auftragen.

## **BAUANLEITUNGEN**

**Bevor Sie mit dem Zusammenbau des Modells beginnen, empfehlen wir Ihnen vorher die ALLGEMEINEN HINWEISE aufmerksam durchzulesen.**

### **Foto 1 - 2**

Nehmen Sie den falschen Kiel Nr. 1, die Spanten Nr. 2 bis 13 sowie die Verstärkungen Nr. 14 bis 15. Setzen Sie die Spanten Nr. 2 bis 13 an den entsprechenden Einsatzfugen des falschen Kiels Nr. 1 ein und kleben diese fest. Setzen Sie nun den Vordersteven an der am Bug des falschen Kiels vorgesehenen Einsatzfuge ein und kleben diesen fest, in gleicher Weise sind die Verstärkungen Nr. 15 seitlich zu befestigen. Verleimen Sie die Decks Nr. 16 und 17 wie auf dem Foto gezeigt. Benutzen Sie für den gesamten Arbeitsschritt Tischlerleim.

### **Foto 3**

Verleimen Sie die Verstärkung Nr. 18 auf die Einsatzfuge des Hecks. Beschichten Sie das Deck mit der Deckbeschichtung Nr. 20. Schneiden Sie die Überstände ab sobald der Leim getrocknet ist, danach legen Sie wieder die Öffnungen auf der Oberfläche frei. Diese Öffnungen sind auf dem Foto mit einem Pfeil markiert. Verleimen Sie jetzt das Deck auf die Spanten. Benutzen Sie für das Verleimen der Beschichtungen Kontaktkleber.

### **Foto 4**

Markieren Sie nun mit einem Bleistift alle Beschichtungsdielen und zur Simulierung der Nägel alle 50 mm Abstand einen Punkt. Um das Deck dunkler erscheinen zu lassen, nehmen Sie Farblack des Farbtons **Goldene Eiche**.

### **Foto 5 - 6**

Jetzt sind die Außenseiten der Spanten mit äußerster Sorgfalt vom Bug zur Mitte der Schiffsrumpfs abzuschmirlen, um auf diese Weise eine gute Oberfläche zur Befestigung der Plankenreihen Nr. 36 zu erhalten. Verleimen Sie am Heck die anderen Verstärkungen Nr. 15 gegen das Deck und wiederholen Sie das zuvor beschriebene Abschmirlen des Rumpfs. Sie werden dabei feststellen, dass bei zunehmender Krümmung des Schiffsrumpfs mehr Holz abzuschmirlen ist.

### **Foto 7 - 9**

Entnehmen Sie jetzt aus der mit dem Buchstaben "B" gekennzeichneten Spanplatte die Schanzverkleidungen Nr. 21 und 22, die vom Bug ausgehend (Vorderseite des Schiffsrumpfs) aufzukleben sind. Diese Schanzverkleidungen müssen sich zirka 3 mm unterhalb des Decks befinden. Zur besseren Handhabung empfiehlt sich das Benutzen einer Schreinerpresse, bis die Teile fest am Rumpf haften.

Auf die Schanzverkleidungen Nr. 21 sind jetzt die Teile Nr. 23 zu verkleben, dabei ist wiederum vom Bug auszugehen. Benutzen Sie Schnellkleber.

### **Foto 10**

Nach dem die Verleimung der Schanzverkleidungen getrocknet ist, schmirgeln Sie die innere Verbindung der Schanzverkleidungen ab und bringen etwas Fugen Kitt zum Ausgleichen der Oberfläche an. Sobald diese trocken ist, schmirgeln Sie erneut das Teil bis die Verbindungsstelle nicht mehr als solche erkennbar ist.

### **Foto 11**

Entnehmen Sie jetzt aus der mit dem Buchstaben "B" gekennzeichneten Spanplatte die Stringer Nr. 24 und 25. Befestigen Sie die Teile, nachdem Sie diese gestrichen haben, auf das Deck und gegen die Schanzverkleidungen.

### **Foto 12**

Verleimen Sie beide Verstärkungen Nr. 26 am Bug.

Schneiden Sie aus einer 3x3 mm Leiste aus Ramin die Spantenköpfe Nr. 27 und verleimen diese von innen auf die Stringer und gegen die Schanzverkleidungen, wobei sie nicht darüber stehen dürfen. Mit einer Feile gleichen Sie die Teile so an, dass die flache Auflage der später einzusetzenden Schandeckel Nr. 29 und 30 gewährleistet ist.

### **Foto 13**

Nehmen Sie jetzt eine 1x3 mm Leiste aus afrikanischem Nussbaum und schneiden die Verstärkungen Nr. 28 zurecht, die Sie dann auf das obere Teil der Spantenköpfe verleimen. Benutzen Sie hierzu Schnellkleber.

### **Foto 14 - 15**

Aus der mit dem Buchstaben "B" gekennzeichneten Spanplatte entnehmen Sie nun die Abdeckungen der Schandeckel Nr. 29 und 30. Passen sie die Teile an und kleben sie auf der oberen Kante der Schanzverkleidungen fest. Die Teile Nr. 31 sind mittig auf die Abdeckungen der Schandeckel zu kleben.

### **Foto 16**

Zur Herstellung der Teile Nr. 32 benutzen Sie eine 1x3 mm Leiste aus Afrikanischem Nussbaum. Verleimen Sie diese Teile gegen die Kanten der Teile Nr. 31. Führen Sie anschließend eine kleine Abgleichung aus, so wie auf dem Foto gezeigt. Verleimen Sie ein Stück der Leiste als Teil Nr. 33 auf das Deck, auf diese Weise wird der Querbalken hergestellt. Beachten Sie dafür die Anweisungen der Pläne.

### **Foto 17**

Die Teile Nr. 24 werden aus 2x2 mm Leisten aus Afrikanischem Nussbaum gefertigt. Schneiden Sie die Teile maßgerecht zu und stellen Sie daraus die Bugdielung her.

### **Foto 18**

Nehmen Sie die Abdeckungen der Schandeckel Nr. 35 zu Hand und verleimen diese am Heck wie auf dem Foto veran-

schaulich.

#### **Foto 19**

**Sehr wichtig:** Beim Befestigen der Plankenreihen ist darauf zu achten, dass deren Auflage nicht erzwungen wird. Da der Schiffsrumpf ungleichmäßig verläuft, schlagen wir Ihnen vor, nach folgender Arbeitsweise vorzugehen:

Verleimen Sie auf der gesamten Länge des Schiffsrumpfs eine Plankenreihe Nr. 36 unterhalb der Schanzverkleidungen und vernageln sie anschließend. Als nächstes gehen Sie in gleicher Weise auf der anderen Seite des Rumpfs vor. Die Befestigung der Plankenreihen hat, immer die Seite wechselnd, eine nach der anderen zu erfolgen. Dabei ist zu beachten, dass die als nächste zu befestigende Plankenreihe unter der vorherigen so anzubringen ist, dass die Kanten dieser Plankenreihen miteinander verleimt werden.

Führen Sie die Beschichtung vom unteren Teil des Kiels ausgehend zur Rumpfmittle hin weiter.

Am Mittelteil des Schiffsrumpfs wird die sogenannte Hauptplankenreihe verleimt.

Benutzen sie Tischlerleim und die Nägel Nr. 37. Abschließend sind die am Rumpf, Bug und Heck aufgetretenen Lücken mit an einem oder an beiden Enden angespitzten Teilen zu füllen.

Nach dem Beschichten ist der Rumpf mit größter Sorgfalt und Vorsicht abzuschmiegeln, um eine glatte und einheitliche Oberfläche zu erhalten.

#### **Foto 20**

Verleimen Sie jetzt beide Teile des Vorderstevens Nr. 38.

Damit der Vorderstevens eine gute Auflage erhält, flachen Sie nun den Umriss des Vorderstevens am Bug ab um ihn danach darauf zu verkleben. Danach verleimen Sie den Kiel Nr. 39, dazu benutzen Sie eine 6x6 mm Leiste aus Ramin.

#### **Foto 21 - 22**

Die Wasserliniengänge Nr. 40 sind aus einer 1,5 x 4 mm Leiste aus afrikanischem Nussbaum herzustellen. Kleben Sie diese Teile vom Bug ausgehend und Richtung Heck verlaufend längs zwischen die Verbindung der Schanzverkleidungen und der Plankenreihen.

Auf dem hinteren Wasserliniengang sind die Abdeckungen Nr. 41 anzubringen. Richten Sie sich dabei nach den Zeichnungen und Fotos.

Bei diesem Punkt angelangt, ist das Modell mit Kitt zu versehen, auf diese Weise ist es für der endgültigen Anstrich vorbereitet. Beachten Sie in den allgemeinen Hinweisen die Anweisungen bezüglich der "Kittmassen".

#### **Foto 23 - 24**

Nehmen Sie jetzt die beiden Teile des Achterstevens Nr. 42 und verkleben sie entsprechend. Falls notwendig, passen Sie das Teil an und verkleben es gegen den Rumpf und den Kiel.

Schneiden Sie von einer 6x6 mm Leiste aus Ramin ein 10 mm langes Stück und verleimen es auf dem Kiel und der Form. Fertigen Sie jetzt aus dem 1,5 mm  $\Delta$  Messingdraht die Achse Nr. 43. Machen Sie eine Öffnung gleichen Durchmessers am Achterstevens und führen hier die Achse durch. Befestigen Sie nun die Schraube Nr. 44.

Auf der mit dem Buchstaben "D" gekennzeichneten Spanplatte entnehmen Sie das Steuerruderblatt Nr. 47. Flachen Sie das hintere Ende dieses Teils ab, damit es eine spitze Form erhält. Verleimen Sie auf dem oberen Teil ein Stück der Achse Nr. 46.

Zur Befestigung des Ruders machen Sie jetzt eine weitere Öffnung in den Schiffsrumpf, führen es in die Öffnung ein, verleimen es aber nicht. Auf der Innenseite sichern sie es mit einem Stückchen der Achse Nr. 46, damit es beweglich ist.

Anschließend streichen Sie den gesamten Schiffsrumpf, wobei Sie den Fotos und den Abbildungen der Verpackung folgen. Beachten Sie in den allgemeinen Hinweisen die Anweisungen bezüglich "Farben".

#### **Foto 25**

Suchen Sie nun die Teile Nr. 48 bis 51 und verleimen sie miteinander.

Auf diese Weise bauen Sie einen der Fischbehälter zusammen. Gehen Sie in gleicher Weise bei dem Zusammenbau der fünf weiteren Fischbehälter vor. Schmiegeln Sie die Zusammenbauten ab und streichen sie mit blauer Farbe.

#### **Foto 26**

Als nächstes suchen Sie die Teile Nr. 52 bis 55 und verleimen sie miteinander, auf diese Weise erhalten Sie zwei Springluken. Fertigen Sie aus einer 2x2 mm Leiste aus afrikanischem Nussbaum die Teile Nr. 56 bis 61.

Verleimen Sie auf der Springluke und in geöffneter Stellung die Abdeckung Nr. 63, im Anschluß daran fertigen Sie aus einer 1x3 mm Leiste aus afrikanischem Nussbaum die Führungen der Abdeckung Nr. 62.

Verleimen Sie auf der Vorderseite die Rahmen Nr. 65 und fertigen Sie aus 1,0 mm  $\Delta$  Messingdraht das Teil Nr. 64.

#### **Foto 27 - 28**

Nehmen Sie die Türen Nr. 66 und rahmen diese mit den Leisten Nr. 67 und 69 ein. Diese Leisten können der Länge nach in der Mitte durchgeschnitten werden, damit sie die Maße 1x1,5 mm erhalten.

Stellen Sie die Scharniere Nr. 70 aus Messingband her. Kleben Sie diese an die Springluke und die Türen. Führen Sie die Achsen Nr. 71 (aus 1,0 mm  $\Delta$  Messingdraht) ein.

Streichen Sie sie innen weiß und außen blau.

#### **Foto 29 - 31**

Fertigen Sie jetzt den Zusammenbau der Bugkästen Nr. 72 bis 77 an. Kleben Sie innen die Verstärkungen Nr. 78 (2x2 mm Leiste aus afrikanischem Nussbaum) an.

Außen verleimen Sie den Kantenschutz und die Anschläge Nr. 79 und 80.

Geben sie dem ganzen einen blauen anstrich.

#### **Foto 32 - 34**

Verleimen Sie die Einzelteile des Kaminschachts Nr. 81 bis 84 und bauen das Teil zusammen. Kleben Sie jetzt diesen

Zusammenbau auf das Deck Nr. 86. Benutzen Sie zur Herstellung der Teile Nr. 85 die Profilleiste. Beschichten Sie das Deck mit der Deckbeplankung Nr. 87, zeichnen Sie ebenfalls die Markierung der Planken mit Bleistift ein. Um das Deck dunkler erscheinen zu lassen, nehmen Sie Farblack des Farbtons **Goldene Eiche**. Verleimen Sie abschließend die Teile Nr. 88 und 89.

#### **Foto 35**

Kleben Sie das Dach Nr. 90 auf die Kabine.

Fertigen Sie aus den 1x5 x 5 mm Leisten aus Ramin die Krümmungen Nr. 91 und machen Sie einen Einschnitt zur Öffnung der Fenster.

#### **Foto 36 - 38**

Bauen Sie die Teile des Schaltbretts Nr. 92 bis 96 zusammen, dekorieren Sie die Teile wie auf dem Foto angegeben. Bringen Sie das Schaltbrett im Kabineninneren an. Streichen Sie das Innere des Häuschens weiß und setzen Sie die Glasscheiben Nr. 139 ein.

#### **Foto 39 - 40**

Verleimen Sie den Zusammenbau des Schornsteinhäuschens Nr. 107 und 108 gegen das Teil Nr. 106. Danach kleben Sie das Dach Nr. 109 auf und beschichten die komplette Oberfläche mit der Beschichtung Nr. 110. Lackieren Sie das Dach in der gleichen Weise wie die Decks.

#### **Foto 41**

Stellen Sie aus den Leisten Nr. 111 bis 113 die Geländer her. Zur Abrundung aller Krümmungen feilen Sie den Umriss des Häuschens entsprechend ab. Verkitten Sie alle Risse, auf diese Weise erhalten sie eine bessere Oberfläche zum nachfolgenden Anstrich.

#### **Foto 42**

Formen und verleimen Sie die Teile Nr. 114 bis 116 wie auf dem Foto dargestellt. Benutzen Sie eine Rundfeile um ein Einsatzloch in der Kabinenblende zu machen, welches zur Befestigung des Mastes dienen wird.

#### **Foto 43 - 44**

Stellen Sie aus den Teilen Nr. 117 bis 121 den Schornstein her und beschichten ihn mit 1,5 x 5 mm Leisten aus Ramin. Verleimen Sie auf seinem oberen Teil die Teile Nr. 140 bis 142. Abschließend verkitten Sie alle Risse, um auf diese Weise eine bessere Oberfläche zum nachfolgenden Anstrich zu erhalten. Verleimen Sie den Schornstein auf dem dafür vorgesehenen Platz.

#### **Foto 45**

Fertigen Sie die Scharniere aus den Teilen Nr. 124 bis 126 an und befestigen diese an den Türen Nr. 123. Verleimen Sie, wie auf dem Foto dargestellt, diese Türen auf den Öffnungen des Kaminschachts. Geben Sie abschließend diesem Teil einen Anstrich.

#### **Foto 46 - 70**

Der größte Teil der aufwendigen und kniffligen Arbeit ist bereits erledigt. Ab dem Foto 25 sind die entsprechenden Teile Schritt für Schritt zurechtzuschneiden, zu fertigen und einzusetzen. Als Hilfe dienen die Teileliste sowie die Zeichnungen des Plans.

#### **Wichtige Anmerkungen**

**Foto 46.** Bevor Sie ein Teil auf das Häuschen setzen, ist dieses außen blau und weiß zu streichen. Beachten Sie hierfür die Fotos und die Abbildungen auf der Verpackung.

**Foto 60.** Benutzen Sie zur Herstellung der Netze Nr. 289 weiße Gaze. Um die auf der Verpackung angegebene Farbe zu erhalten, müssen Sie sie braun einfärben.

- Bei dem Betrachten der Mastzeichnungen auf dem Plan werden Sie feststellen, dass der Mast konisch ist. Um diese konische Form zu erreichen, entnehmen Sie die Maße des Plans und der Teileliste. Danach beginnen Sie mit dem Abschmiegeln, wobei Sie von groß zu klein vorgehen, benutzen Sie dazu eine mittelgrobe Feile. Anschließend bauen Sie die Teile des Mastes zusammen und streichen ihn. Zum Abschluß befestigen Sie an ihm alle auf den Plänen und Fotos angegebenen Elemente.

***Wir sind davon überzeugt, dass Sie dieses schöne Modell in sicheren Hafen bringen werden,  
VIEL SPASS!***

# TEILLISTE

Teil-Nr.	Bezeichnung	Menge	Maße mm.	Material
1	Falscher Kiel	1	vorg.	Spanplatte
2 bis 13	Spanten	12	vorg.	Spanplatte
14	Verstärkung Vordersteven	1	vorg.	Spanplatte
15	Verstärkungen falscher Kiel f. Bug u. Heck	4	vorg.	Spanplatte
16	Mittleres Innendeck	1	vorg.	Spanplatte
17	Innendecks	2	vorg.	Spanplatte
18	Verstärkungen Heckschanzverkleidungen	1	vorg.	Spanplatte
19	Deck	1	vorg.	Spanplatte
20	Deckbeplankung	31	0,6x5x600	Ramin
21	Untere Bugschanzverkleidungen	2	vorg.	Spanplatte
22	Heckschanzverkleidungen	2	vorg.	Spanplatte
23	Obere Bugschanzverkleidungen	2	vorg.	Spanplatte
24	Stringer Bug	2	vorg.	Spanplatte
25	Stringer Heck	2	vorg.	Spanplatte
26	Innere Bugverstärkungen	2	vorg.	Spanplatte
27	Spantenköpfe	66	3x3x50	Ramin
28	Innere Verstärkungen Spantenköpfe	2	1x3x530	Afrik. Nussbaum
29	Schandeckel Heck	2	vorg.	Spanplatte
30	Schandeckel Bug	2	vorg.	Spanplatte
31	Abdeckungen Bugschandeckel	2	vorg.	Spanplatte
32	Wellenbrecher	2	1x3x375	Afrik. Nussbaum
33	Querbalken Bugdielung	1	1,5x5x70	Ramin
34	Bugdielung	30	2x2x39	Afrik. Nussbaum
35	Abdeckungen Heckschandeckel	2	vorg.	Spanplatte
36	Plankenreihen Rumpfbeschichtung	44	1,5x5x630	Ramin
37	Nägel	600	10	Metall
38	Vordersteven	1	vorg.	Spanplatte
39	Kiel	1	6x6x500	Ramin
40	Wasserliniengänge	3	1,5x4x500	Afrik. Nussbaum
41	Abdeckungen	2	3x3x380	Ramin
42	Achtersteven	1	vorg.	Spanplatte
43	Schraubenachse	1	ø1,5x25	Messingdraht
44	Schraube	1	vorg.	Metall
45	Kielverstärkungen	1	6x6x10	Ramin
46	Achse Steuerruderblatt	1	ø1,5x70	Messingdraht
47	Steuerruderblatt	1	vorg.	Spanplatte
48	Unterbau Fischbehälter	6	vorg.	Spanplatte
49	Gehäuse Fischbehälter	12	vorg.	Spanplatte
50	Gehäuse Fischbehälter	6	vorg.	Spanplatte
51	Deckel Fischbehälter	6	vorg.	Spanplatte
52	Seitenteile Springluke	4	vorg.	Spanplatte
53	Rückenteile Springluke	2	vorg.	Spanplatte
54	Mittlere Verstärkung	2	vorg.	Spanplatte
55	Springlukendach	2	vorg.	Spanplatte
56	Vordere Verstärkung	2	2x2x27	Afrik. Nussbaum
57	Seitliche Sockel	4	2x2x36	Afrik. Nussbaum
58	Vertikale Seitenverstärkung	4	2x2x28	Afrik. Nussbaum
59	Vertikale Seitenverstärkung	4	2x2x21	Afrik. Nussbaum
60	Vertikale Seitenverstärkung	4	2x2x15	Afrik. Nussbaum
61	Obere Seitenverstärkung	4	2x2x39	Afrik. Nussbaum
62	Führungen Abdeckung	8	1x3x39	Afrik. Nussbaum
63	Abdeckung	2	vorg.	Spanplatte
64	Griffe Abdeckung	2	ø1x15	Messingdraht
65	Vorderrahmen	4	1x4x31	Afrik. Nussbaum
66	Türen Springluke	4	vorg.	Spanplatte
67	Horizontale Türrahmen	8	1x3x14	Afrik. Nussbaum
68	Vertikale Rahmen	8	1x3x30	Afrik. Nussbaum
69	Mittlerer horizontaler Rahmen	4	1x3x10	Afrik. Nussbaum
70	Türenscharniere	16	2x20	Messingband
71	Scharnierachsen	8	ø1x8	Messingdraht
72	Querschotts Bugkästen	1	vorg.	Spanplatte
73	Längsschotts	5	vorg.	Spanplatte
74	Mittleres Querschott	1	vorg.	Spanplatte
75-76	Querschotts	4	vorg.	Spanplatte
77	Mittleres Längsschott	1	vorg.	Spanplatte
78	Verstärkungen Schottverbindungen	50	2x2x20	Afrik. Nussbaum

# TEILLISTE

Teil-Nr.	Bezeichnung	Menge	Maße mm.	Material
79	Kantenschutz	8	1,5x6x20	Afrik. Nussbaum
80	Anschläge	2	1,5x6x20	Afrik. Nussbaum
81	Unterbau Kaminschacht	1	vorg.	Spanplatte
82	Heckschott Kaminschacht	1	vorg.	Spanplatte
83	Bugschott	1	vorg.	Spanplatte
84	Seitenschotts	2	vorg.	Spanplatte
85	Ecken Kaminschacht	4	11x11x44	Ramin
86	Dach Kaminschacht	1	vorg.	Spanplatte
87	Dachbeplankung	21	0,6x5x210	Ramin
88	Frontteil Kabine	1	vorg.	Spanplatte
89	Seitenteile Kabine	2	vorg.	Spanplatte
90	Dach Kabine ( 1/2 )	1	vorg.	Spanplatte
91	Kabinenkrümmungen	8	1,5x5x60	Ramin
92	Schott Schaltbrett	1	vorg.	Spanplatte
93	Einfassung Schaltbrett	1	vorg.	Spanplatte
94	Seitenteile Radarkonsole	2	vorg.	Spanplatte
95	Konsolenrückwand	1	vorg.	Spanplatte
96	Knsolenschalter Radar	1	vorg.	Spanplatte
97	Radarsucher	1	vorg.	Metall
98	Stuerrad	1	vorg.	Holz
99	Ring Stuerrad	1	ø1x95	Messingdraht
100	Schaltbrett	1	vorg.	Messing
101	Türen Springluke	1	vorg.	Spanplatte
102	Abdeckung	1	vorg.	Spanplatte
103	Türrahmen	3	2x2x28	Afrik. Nussbaum
104	Horizontaler Rahmen	1	2x2x20	Afrik. Nussbaum
105	Rahmen Abdeckung	2	2x2x16	Afrik. Nussbaum
106	Rückenwand Kabine	1	vorg.	Spanplatte
107	Seitenteile Schornsteinhäuschen	2	vorg.	Spanplatte
108	Rückenteil Schornsteinhäuschen	1	vorg.	Spanplatte
109	Kabinendach (1/2)	1	vorg.	Spanplatte
110	Kabinenbeplankung	21	0,6x5x80	Ramin
111	Geländerkrümmungen	20	1,5x5x20	Ramin
112	Seitengeländer	2	1,5x15x83	Ramin
113	Hinteres Geländer	1	1,5x15x67	Ramin
114	Vordere Reling Kabine	1	vorg.	Messing
115	Seitliche Relings	2	vorg.	Messing
116	Kabinenblende	1	vorg.	Messing
117	Vertikale Schornsteinwand	1	vorg.	Spanplatte
118	Unterbau Schornstein	1	vorg.	Spanplatte
119	Schornsteinkörper	1	vorg.	Spanplatte
120	Verstärkungen Schornstein	1	vorg.	Spanplatte
121	Schornsteinabdeckung	1	vorg.	Spanplatte
122	Beplankung Schornstein	25	1,5x5x100	Ramin
123	Türen Kaminschacht	2	vorg.	Spanplatte
124	Scharniere	4	2x15	Messingband
125	Scharniere	4	ø1x15	Messingdraht
126	Griffe	4	ø1x15	Messingdraht
127	Sockel Kaminschacht	2	2x2x500	Afrik. Nussbaum
128	Bullaugen	10	vorg.	Metall
129	Befestigungen Racktau	12	ø3	Glas
130	Bolzen	60	15	Messing
131	Große offene Reling Steuerbord	2	ø0,8x33	Messingdraht
132	Kleine offene Reling Steuerbord	1	ø0,8x14	Messingdraht
133	Offene Reling Backbord	1	ø0,8x68	Messingdraht
134	Treppen Seitenwände Kaminschacht	24	1x3x10	Afrik. Nussbaum
135	Oberlicht Kaminschacht (Zapfen)	1	8	Holz
136	Platte f. Aufschrift	1	vorg.	Spanplatte
137	Aufschrift	1	vorg.	Klebefolie
138	Halterungen f. Rettungsringe	4	3x10	Messingband
139	Kabinenfenstergläser	1	30x85	Acetat
140	Kaminkrone	1	vorg.	Messing
141	Belüftungsöffnungen (Nieten)	2	ø2x5	Messing
142	Kamin	1	vorg.	Messing
143	Glockenhalterung	1	vorg.	Messing
144	Glocke	1	vorg.	Messing

# TEILLISTE

Teil-Nr.	Bezeichnung	Menge	Maße mm.	Material
145	Geländerpfosten	20	vorg.	Metall
146	Relingspfosten	14	vorg.	Messing
147	Kabinentreppe	14	1x3x10	Afrik. Nussbaum
148	Handlauf der Kaminschachtreling	2	ø0,80x270	Messingdraht
149	Reling Seitenwandtreppen	4	ø0,80x50	Messingdraht
150	Reling Kabine	2	ø0,80x280	Messingdraht
151	Reling Kabinentreppe	2	ø0,80x55	Messingdraht
152	Bugreling Kaminschacht	4	ø0,80x65	Messingdraht
153	Rettungsringe	2	vorg.	Metall
154	Plaketten Kabinenkennzeichen	2	vorg.	Messing
155	Kabinenkennzeichen	2	vorg.	Klebefolie
156	Flaschenhalterungen	2	3x50	Messingband
157	Türgriffe Kabinentür	2	ø1x15	Messingdraht
158	Unterbau Ladebaum	1	vorg.	Metall
159	Ladebaum	1	ø3x130	Ramin
160	Halterung Stützbalken	1	ø2xø4x5	Messing
161	Ladebaumanschlag	1	ø5	Holz
162	Zugtau Ladebaum	1	ø1x90	Messingdraht
163	Behälterunterbau	4	vorg.	Spanplatte
164	Querbalken Behälterstützen	4	ø2x19	Ramin
165	Behälter	2	vorg.	Holz
166	Behälterhalterungen	4	3x60	Messingband
167	Behälterabdeckungen	2	3x10	Messingband
168	Flaschen	6	vorg.	Metall
169	Mastloch Peilantenne	2	vorg.	Messing
170	Antennenaufbau	1	ø3x50	Ramin
171	Antennen	2	ø0,80x50	Messingdraht
172	Nebelhorn	1	vorg.	Metall
173	Positionslichter	1	vorg.	Metall
174	Halterungen Positionslichterkästen	4	ø1x15	Messingdraht
175	Positionslichterkästen	2	vorg.	Messing
176	Positionslichter	2	vorg.	Messing
177	Leuchten	12	vorg.	Metall
178	Körper Kompasshaus	1	vorg.	Holz
179	Korrekturscheiben	2	ø3	Holz
180	Abdeckung Kompasshaus	1	vorg.	Messing
181	Mastloch Radarmast	1	vorg.	Messing
182	Radarmast	1	ø4x50	Ramin
183	Unterbau Schutzvorrichtungen	1	vorg.	Messing
184	Schutzvorrichtungshalter	3	ø1x35	Messingdraht
185	Schutzring	1	ø1x110	Messingdraht
186	Radarmast	1	vorg.	Metall
187	Radarkabel	2	ø1x25	Messingdraht
188	Untere Halterung Angelruten	1	3x5x50	Ramin
189	Vertikale Halterungen Angelruten	2	3x5x25	Ramin
190	Obere Halterung Angelruten	1	3x5x50	Ramin
191	Angelruten	7	ø2x65	Ramin
192	Schlingen Angelruten (braun)	7	ø0,15x200	Baumwollfaden
193	Haken Angelrute	1	ø2x80	Ramin
194	Verstärkung	1	ø2xø4x10	Messing
195	Haken	2	ø0,8x15	Messingdraht
196	Hakenanschlag	1	ø3	Glas
197	Fangnetzrute	2	ø2x85	Ramin
198	Verstärkung	2	ø2xø4x10	Messing
199	Fangnetzring	2	ø0,80x50	Messingdraht
200	Fangnetz	2	50x50	Gazegewebe
201	Körper d. kleinen Geräte	3	vorg.	Holz
202	Motor	3	vorg.	Spanplatte
203	Achsen und Kabel	9	ø1x35	Messingdraht
204	Führungen	3	vorg.	Metall
205	Trommeln	6	vorg.	Messing
206	Seitenteile Springlukenluk	2	vorg.	Spanplatte
207	Schotts	2	vorg.	Spanplatte
208	Abdeckungen	1	vorg.	Spanplatte
209	Heckbelüftungsöffnung	1	vorg.	Metall
210	Vertäuungsbetings	8	2x3x35	Ramin

# TEILLISTE

Teil-Nr.	Bezeichnung	Menge	Maße mm.	Material
211	Reifen	8	vorg.	Gummi
212	Befestigungen d. Reifen (ungef.)	8	ø0,15x200	Baumwollfaden
213	Treppenstützen	4	vorg.	Holz
214	Stufen	18	1x5x15	Ramin
215	Verstärkungstrebe Schandeckel	1	3x3x23	Ramin
216	Schandeckelverstärkung	1	2x3x135	Ramin
217	Bugbelüftungsöffnung	1	vorg.	Metall
218	Stangenhalterungen	2	vorg.	Spanplatte
219	Betings	3	vorg.	Metall
220	Blockrollen	2	vorg.	Messing
221	Blockachsen	5	ø1x10	Messingdraht
222	Blöcke	4	vorg.	Messing
223	Mastloch Bugsäule	1	vorg.	Metall
224	Anker	1	vorg.	Metall
225	Ankertau (ungef.)	1	ø0,50x400	Baumwollfaden
226	Bugsäule	1	ø6x277	Ramin
227	Säulenleitern	29	ø0,50x20	Messingdraht
228	Stützbalken Bugsäule	2	ø3x175	Ramin
229	Obere Verstärkungen Stützbalken	2	ø3x17	Ramin
230	Untere Verstärkungen	2	ø3x33	Ramin
231	Unterbau Stützbalken	4	3x10	Messingband
232	Stangenhalterungen	2	ø1x20	Messingdraht
233	Kreuzhölzer	2	vorg.	Messing
234	Antriebsschwungräder	1	ø1,5x130	Messingdraht
235	Stützwinkelholz Aufsatz	1	1,5x5x10	Ramin
236	Lichtaufsätze	2	vorg.	Messing
237	Lichter	3	vorg.	Messing
238	Antennensäulen	2	ø1,5x75	Messingdraht
239	Blockrollen	4	3	Holz
240	Kauschen Blockrollen	4	ø0,15x100	Baumwollfaden
241	Antennenhalterungen	4	ø1x10	Messingdraht
242	Antennenmast	2	ø2x40	Ramin
243	Antenne	2	ø0,5x40	Baumwollfaden
244	Gienblöcke	10	4	Holz
245	Stützen Stützbalken	3	ø2xø4x5	Messing
246	Ladegeschirr	1	ø3x105	Ramin
247	Drehachsen	3	ø1x15	Messingdraht
248	Verstärkungen Stützbalken	4	2x10	Messingband
249	Blockrollen	7	4	Holz
250	Hecksäule	1	ø6x280	Ramin
251	Mastloch	1	vorg.	Metall
252	Verstärkungen Stützbalken	2	ø3x40	Ramin
253	Stützbalken	2	ø3x213	Ramin
254	Antriebsschwungräder	1	ø1,5x190	Messingdraht
255	Radverstärkung	1	ø1,5x50	Messingdraht
256	Radverstärkung	1	ø1,5x72	Messingdraht
257	Radverstärkung	2	ø1,5x25	Messingdraht
258	Radverstärkung	1	ø1,5x11	Messingdraht
259	Metallblockrollen	6	vorg.	Metall
260	Lichtaufsatz	1	vorg.	Messing
261	Verholgeschirr	1	ø3x155	Ramin
262	Winkelleisen Verholgeschirr	1	vorg.	Messing
263	Ladegeschirr Heck	1	ø3x155	Ramin
264	Ringe	6	ø3,5	Messing
265	Blockausleger	1	vorg.	Metall
266	Halterung Verholgeschirr	1	vorg.	Metall
267	Blockrollen Verholgeschirr	2	vorg.	Metall
268	Block Verholgeschirr	1	vorg.	Metall
269	Antenne	4	ø0,15x400	Baumwollfaden
270	Isolatoren	4	ø3	Glas
271	Stag Bugsäule (ungef.)	1	ø0,50x300	Baumwollfaden
272	Hisstau Gaffel Bugstützbalken (ungef.)	1	ø0,25x500	Baumwollfaden
273	Ladehisstau Bug (ungef.)	1	ø0,50x450	Baumwollfaden
274	Ladehisstau (ungef.)	3	ø0,50x275	Baumwollfaden
275	Haken	5	ø0,8x10	Messingdraht
276	Spanntaus Bugstützbalken	2	ø0,50x485	Baumwollfaden

# TEILLISTE

Teil-Nr.	Bezeichnung	Menge	Maße mm.	Material
277	Hisstau Gaffel Heckstützbalken (ungef.)	1	ø0,25x615	Baumwollfaden
278	Hisstau Gaffel Verholgeschirr (ungef.)	2	ø0,25595	Baumwollfaden
279	Schläuche Verholgeschirr	2	ø0,50x200	Messingdraht
280	Hisstau Verholgeschirrhalterung (ungef.)	1	ø0,50x125	Baumwollfaden
281	Gegenhisstau (ungef.)	1	ø0,25x300	Baumwollfaden
282	Hisstau Heckstützbalken	1	ø0,50x350	Baumwollfaden
283	Begleittaus Verholgeschirr (ungef.)	2	ø0,50x125	Baumwollfaden
284	Hisstaus der Begleittaus (ungef.)	2	ø0,50x300	Baumwollfaden
285	Schlauch (braun)	1	ø1,5x500	Baumwollfaden
286	Bullaugen (Nieten)	6	ø2x5	Messing
287	Spanntaus Heckstützbalken (ungef.)	2	ø0,25x350	Baumwollfaden
288	Spanntaus Ladegeschirr	2	ø0,8x90	Messingdraht
289	Fischernetze	1	200x260	Gazegewebe
290	Belüftungsöffnungen	10	ø3x25	Ramin
291	Seitliche Namensschilder am Bug	2	vorg.	Klebefolie